



Roderich Kiesewetter
Mitglied des Deutschen Bundestages
Direktmandat Wahlkreis Aalen - Heidenheim

Pressemitteilung

11. Königsbronner Gespräche am Samstag, 20. April

Kiesewetter: „Herzlich lade ich Bürgerinnen und Bürger ein, über die aktuellen geopolitischen Veränderungen in Europa zu diskutieren.“

MdB Roderich Kiesewetter lädt alle Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit den Kooperationspartnern herzlich zur Diskussion bei den **11. Königsbronner Gesprächen** ein:

Samstag, 20. April, von 10:00 bis ca. 16:00 Uhr
Hammerschmiede in Königsbronn

Datum: 26.02.2024
Anhang: Flyer KBG2024

Roderich Kiesewetter, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Paul-Löbe-Haus
Raum: 6.038
Telefon: +49 30 227-77594
Fax: +49 30 227-76594
roderich.kiesewetter@bundestag.de

„In diesem Jahr finden richtungsweisende Wahlen für Europa statt, die Auswirkungen auf unsere Sicherheitsarchitektur haben, wie die US-Präsidentenwahlen oder die Europawahlen. Insbesondere bei den Europawahlen werden die massiven Veränderungen, die der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine mit sich gebracht hat, deutlich werden. Die baltischen, skandinavischen, mittel- und osteuropäischen Staaten haben ein ganz neues Selbstbewusstsein und setzen eigene Schwerpunkte. Das hat innerhalb Europas auch zu neuen Reibungen geführt, denn über Jahre blickte man nur auf den deutsch-französischen Motor. Das hat sich nun geändert, und Deutschland muss zunehmend bereit sein, eine Rolle einzunehmen, die einem Scharnier zwischen Nord- und Südeuropa gleicht. Herzlich lade ich unsere Bürgerinnen und Bürger ein, über diese Entwicklungen in Europa zu diskutieren.“

Die Hauptrede bei den Königsbronner Gesprächen 2024 wird Bundespräsident a.D. Christian Wulff halten. Im Anschluss diskutieren beim ersten Panel Dr. Toni Hofreiter MdB (B'90/Grüne, Vorsitzender des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union), der Autor Joseph de Weck sowie die beiden Politologinnen Minna Ålander und Dr. Jana Puglierin über das aktuelle deutsch-französische Verhältnis.

Über die wirtschaftlichen und militärischen Kapazitäten der Europäischen Union wird es am Nachmittag gehen. Wie kann sich Europa militärisch aufstellen, wenn die USA als Sicherheitsprovider immer stärker ausfallen? Auch die Frage, wie die Europäische Union ihr wirtschaftliches Gewicht stärker in die Außen- und Sicherheitspolitik einbringen kann, soll besprochen werden. Es diskutieren darüber der Koordinator der Bundesregierung für die transatlantische Zusammenarbeit, Michael Link MdB (FDP), der Botschafter der Republik Litauens, S.E. Ramunas Misiulis, die CEO von Hensoldt Optronics, Tanya Altmann, sowie Dr. Inge Gräßle MdB.



„Auch bei den 11. Königsbronner Gesprächen freue ich mich über eine tolle Mischung an Referentinnen und Referenten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft aus Europa, Deutschland und der Region. Darüber hinaus wird die Welt-Journalistin Fanny Fee Werther die Veranstaltung moderieren“, so Kiese-wetter.

Die Königsbronner Gespräche 2024 finden am Samstag, 20. April, 10:00 Uhr (Einlass ab 09:30 Uhr) als **Präsenzveranstaltung** in der Hammerschmiede in Königsbrunn (Herwartstraße 2, 89551 Königsbrunn) statt. Veranstalter der 11. Königsbronner Gespräche sind wieder Roderich Kiese-wetter MdB, das Politische Bildungsforum Baden-Württemberg der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. sowie das Bildungswerk des Deutschen BundeswehrVerbandes e.V. in Kooperation mit der Gesellschaft für Sicherheits-politik e.V.

Eine Anmeldung zu den Königsbronner Gesprächen ist ab sofort möglich: Bitte richten Sie diese unter Angabe Ihres vollständigen Namens, Anschrift sowie E-Mail-Adresse an:
bildungswerk@dbwv.de.

Wir bitten um Verständnis, dass die Teilnehmerzahlen entsprechend der Kapazitäten beschränkt sind. Während der Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen gemacht.

Sollten Sie Fragen zu den Königsbronner Gesprächen 2024 haben, melden Sie sich gerne telefonisch in meinem Büro unter 030/227 75422.